



Pressemeldung 28. November 2013

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

GEPLANTES DEUTSCHES ROMANTIK-MUSEUM ALS NATIONAL BEDEUTSAMER KULTURORT IM KOALITIONSVERTRAG AUFGENOMMEN

CDU, CSU und SPD vereinbarten in ihrem gestern veröffentlichten Koalitionsvertrag, die Förderung „national bedeutsamer Kulturorte vorrangig“ zu prüfen. Insgesamt vier Einrichtungen werden genannt, an erster Stelle steht das geplante Deutsche Romantik-Museum in Frankfurt am Main.

Frau Professor Dr. Anne Bohnenkamp-Renken (Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts) dazu: „Die Aufnahme des geplanten Deutschen Romantik-Museums als national bedeutsamer Kulturort in den Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD sehen wir als ein positives Signal aus Berlin. Die Entscheidung, die Förderung des Museums vorrangig zu prüfen, bestätigt uns in unserem Bemühen, die Realisierung des Vorhabens engagiert voranzutreiben. Noch fehlen rund 1,8 Mio. Euro bis zur Vollfinanzierung des Projektes. Durch den positiven Verlauf der aktuellen Spendenkampagne sind wir jedoch zuversichtlich, dass es gelingen kann, diese finanzielle Lücke zu schließen.“

Die Zahlen im Überblick

Für die Erstellung des neuen Gebäudes und die Einrichtung der Dauerausstellung einschließlich sämtlicher Museumstechnik wurde vorab eine Höchstsumme von 16 Mio. Euro kalkuliert. Bereits die alte Bundesregierung hatte eine Förderung von 4 Mio. Euro in Aussicht gestellt, ebenso wie das Land Hessen. Weitere 8 Mio. Euro müssen vom Freien Deutschen Hofstifts aufgebracht werden. Eingeworben wurden inzwischen rund 5,5 Mio. Euro (Deutsche Bank AG, Ernst Max von Grunelius-Stiftung, Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Privatspenden und Zuwendungen von privaten Stiftungen). Weitere 700.000 Euro sind in Aussicht gestellt, so dass derzeit der fehlende Anteil für die Realisierung des Museums bei ca. 1,8 Mio. Euro liegt.

Über das geplante Deutschen Romantik-Museum

Unmittelbar neben dem Frankfurter Goethe-Haus soll auf dem angrenzenden Grundstück der Museums-Erweiterungsbau entstehen. Geplant ist ein neuartiges, modernes und interaktives Museumsensemble, das nicht nur die Epoche der Romantik in all ihren Facetten erfahrbar machen wird, sondern auch Goethe selbst in ein ganz neues Licht rückt.

Basis für das Museum ist die weltweit einzigartige Sammlung zur Literatur der deutschen Romantik, die in den Archivkellern des Freien Deutschen Hochstifts liegt. Sie soll der Öffentlichkeit in einem lebendigen Ort für die Vermittlung der Epoche – insbesondere ihrer Literatur in ihrer intermedialen Vernetzung – zugänglich gemacht werden. Im Dialog mit Goethe-Haus und -Museum am Großen Hirschgraben in Frankfurt am Main – einer der ersten Adressen der Kulturation Deutschland – wird das Deutsche Romantik-Museum einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung und zur Reflexion europäischer Identität leisten.

Die historische Chance, den lang gehegten Plan zu realisieren, bietet sich jetzt, denn nun wird das südlich direkt an das Goethe-Haus angrenzende Gelände frei.

Spendenkonto

Freies Deutsches Hochstift: Deutsche Bank, Konto 092736805, BLZ 500 700 10 (Deutsche Bank), IBAN DE34 5007 0010 0092 7368 05, BIC DEUTDEFFXXX, Verwendungszweck: Deutsches Romantik-Museum

Kontakt

Kristina Faber / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Deutsches Romantik-Museum

Tel: (069) 13880 217 / kfaber@goethehaus-frankfurt.de / www.deutsches-romantik-museum.de